

Medienmitteilung

Nr. 08/2001

Bern, 24. April 2001

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im März 2001

Ende März 2001 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 851 Personen. Darunter waren 26 377 Personen oder 20.8 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 68 Personen und einen Mehrzuzug von 24 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 44 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat März 2000 bei einem Sterbeüberschuss von 61 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 80 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 19 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende März 2000 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 524 Personen, darunter 25 451 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 327 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -599 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +926 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 107 (57 Knaben und 50 Mädchen), darunter 26 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 175 Einwohner (77 Personen männlichen und 98 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 12 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im März 2001 zogen insgesamt 1 154 Personen nach Bern. Darunter waren 474 Personen ausländischer Nationalität (darunter 130 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 130 Personen. Darunter waren 423 Personen ausländischer Nationalität (darunter 91 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 24 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 27 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 51 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrzuzug von 39 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 66 Personen.